

11.10.2021

## **Freie Wähler kritisieren das Vorgehen des Oberbürgermeisters Horn bei seiner Entscheidung, die Karlskaserne nun doch nicht zu verkaufen, sondern in Erbpacht zu vergeben**

### **Mit Respekt und Demokratie hat das Verhalten nach Ansicht der Freien Wähler wenig zu tun**

Getreu dem Motto „was interessiert das Geschwätz von gestern“ und vor allem Entscheidungen des Gemeinderates, hat die Verwaltung zunächst Ende Juli 2021 den Neubau des Verwaltungszentrums II im Stühlinger (RiS) vom Gemeinderat beschließen lassen. Wesentliche Finanzierungsgrundlage war der Verkauf der Karlskaserne für 10 Mio. Euro. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger hatte den Oberbürgermeister bereits damals im Gemeinderat gefragt, ob er wirklich glaube, dass es hierfür eine Mehrheit gäbe. Der Beschluss wurde dennoch mit einer abenteuerlich anmutenden Gegenfinanzierung durchgedrückt.

Ohne den Gemeinderat zu konsultieren, der eigentlich die Entscheidungen zu treffen hat, wird nunmehr vom Oberbürgermeister verkündet, dass sich die Verwaltung anders entschieden hat. Die Kaserne soll nun in Erbpacht vergeben werden. „Intern“ werde man noch über die konkrete Nutzung entscheiden.

Die Fraktion der Freien Wähler übt massive Kritik an dieser Vorgehensweise der Verwaltung. „Zu entscheiden hat immer noch der Gemeinderat“ finden der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Vesper und Stadträtin Gerlinde Schrempp. Die Vorgehensweise der Verwaltung zeigt den mangelnden Respekt vor dem Gemeinderat und dessen Kompetenz.

Zudem ist nun die Gegenfinanzierung des RiS II vollends zusammengebrochen, weshalb die Freien Wähler ihre diesbezügliche aktuelle Nachfrage auch dem Regierungspräsidium Freiburg, als Rechtsaufsichtsbehörde übermittelt haben. Gefragt wird - neben dem ausbleibenden Erlös für die Karlskaserne - auch nach absonderlich anmutenden Rechenposten, wie zum Beispiel der für den kleinen Vollzugsdienst der Stadt eingestellten 250.000,00 Euro Miete pro Jahr. In dieser Rechnung für die Gegenfinanzierung für das RiS II. wird auch ein Betrag von über 400.000,00 Euro jährlich für angebliche CO<sup>2</sup> Einsparungen. „Auf meinen Hinweis, dass kein einziges Gramm CO<sup>2</sup> eingespart werde, denn die bisherigen Verwaltungsstandorte fallen schließlich ja nicht weg, fehlt bisher ebenfalls jede Antwort der Verwaltung“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger.

---

#### **Pressekontakt:**

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg  
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer  
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850  
E-Mail: [fraktion@freie-waehler-freiburg.de](mailto:fraktion@freie-waehler-freiburg.de)  
[www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de](http://www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de)